

## 64. Streiktag! Wir werden nicht müde!



**„Dass ein Unternehmen Sicherheitskräfte engagiert, die auf die Menschen aufpassen sollen, die für sich und ihre Menschenrechte eintreten, ist schon merkwürdig.“**

Präses der evangelischen Kirche des Rheinlands, Nikolaus Schneider

Nachdem dem Tarifergebnis von *Gate Gourmet* widersprochen wurde, hat die Streikleitung gestern die Lage sondiert. Ein Sprecher von *Gate Gourmet* gab bekannt, die Entscheidung sei von der Europa-Zentrale in der Schweiz gefällt worden.

Viele Kolleginnen und Kollegen sagen jetzt: „Das haben wir uns doch gleich gedacht, denen kann man nicht glauben!“

Das allein aber reicht zur Erklärung nicht aus. **Wir fragen uns**, wie es möglich ist, dass der Verhandlungsführer, der immerhin Vizepräsident von *Gate Gourmet* Nordeuropa ist, von seinem Unternehmen derart brüskiert wird.

**Wir fragen uns**, wie Gate Gourmet jetzt eine neue Verhandlungsgrundlage schaffen will!

Schon in der Streikversammlung am vergangenen Mittwoch war die erzielte Einigung äußerst kritisch diskutiert worden. Viele Kolleginnen und Kollegen haben Angst um ihre Arbeitsplätze und fordern den Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen.

In einer Belegschaftsversammlung soll Herr Camenzind die, die Streikbrecherarbeiten verrichten, informiert haben, man müsse weitere 10 Prozent Personalkosten einsparen. Darauf hin gab es einen Zwischenruf aus der ersten Reihe: **„Dann können wir ja jetzt auch rausgehen!“**

Das finden wir eine gute Idee! Denn klar ist: Die enorme Zusatzbelastung durch den Streik für das Unternehmen hätte vermieden werden können, wenn von Anfang an alle draußen gestanden hätten und auch aus anderen Niederlassungen von Gate Gourmet keine Streikbrecherunterstützung gekommen wäre. Wenn *Gate Gourmet* nicht mehr liefern kann, wird der Streik ganz schnell zu Ende sein und eine Lösung gefunden werden! **Also Kolleginnen und Kollegen da drinnen: Ihr könnt auch jetzt noch rauskommen! Wir freuen uns über jede Unterstützung!**

Eins ist klar: Der Streik geht weiter, und eine Einigung ist durch dieses unverantwortliche Verhalten des Unternehmens nicht leichter geworden!

## Menschen, die dahinter stehen

Weiterhin stehen die Menschen hinter dem Streik! Im gesamten Streikverlauf haben nur zwei Kolleginnen und Kollegen die Streikfront verlassen. Das zeigt, wie ernst es den Menschen, die dahinter stehen ist. 45 Kolleginnen und Kollegen haben wir schon vorgestellt. Einige scheuen sich, in der Zeitung portraitiert zu werden, auch dafür haben wir Verständnis. Auf Grund der Ereignisse der letzten Tage haben Fotografen und Texter ein paar Koordinationsschwierigkeiten gehabt. Die Reihe wird am Montag fortgesetzt!  
**Versprochen!**



**Hans als Freiheitsstatue:** Als die Einwanderer im Hafen von New York eingelaufen sind stand sie da, das Wahrzeichen für Freiheit, Gerechtigkeit und einen Neuanfang. Als wir Hans mit der Fackel sahen, lag der Vergleich nahe.

Die Ereignisse der letzten Tage führten dazu, dass wir nicht mehr alle Solidaritätsbekundungen dokumentieren konnten. Wir bitten auch alle die um Entschuldigung, deren Namen wir im Eifer des Gefechtes nicht korrekt geschrieben oder die wir aus Versehen nicht berücksichtigt haben. Jede Solidaritätserklärung wird vor Ort ausgelegt, und die Streikenden werden immer wieder durch teilnehmende, kämpferische, bewundernden und anerkennende Worte gestärkt.

Hans Josef Frickenstein aus Aachen, Lagerarbeiter a.D., Autor und Maler, Mitglied bei Ver.di und im Werkkreis Literatur der Arbeitswelt, hat den Streikenden ein Gedicht geschrieben:

### November 2005

jetzt, im November, bleibt ein kaltes Grausen  
da ist die Macht schon wieder unter Dach und Fach  
und draußen, da im Land, da hört man's brausen  
da schlägt so mancher lauten Krach.

jawohl; ihr Bonzen da ganz oben  
hört endlich, wie der Volkszorn kocht  
wie ihr uns immer hin und her geschoben  
und was ganz laut in unseren Herzen pocht .....

Die Aktion „Protestbriefe“ läuft immer weiter, u.a. schrieben Carl Ghrandinson, Ombudsmann Hotell och Restaurang Facket, Stockholm, Schweden.

Die Gewerkschaft **Agrar-Nahrung-Genuss Österreichs** übermittelt solidarische Grüße und hat einen entsprechenden Bericht auf ihrer Homepage ([www.oegb.at](http://www.oegb.at) und [www.metaller.at](http://www.metaller.at)) angebracht. Betriebsrat **Kamps Brot, NL Bremerhaven**; Unterstützungserklärungen vom **DKP Parteivorstand**,

Gespendet haben: Regionsvorstand der NGG Lüneburg, 500 €; IG BAU Mittelhessen, 100 €; Hans-Josef Frickenstein, 20 €; Jahreshauptversammlung DKP Bad Kreuznach 41,30 €, NGG Region Münsterland 500€; NGG Region Osnabrück 350 €; NGG Region München 750 €; NGG Bremen-Weser-Elbe 3.000 €;